

Die Erarbeitung eines Gedichtes aus der Sprache und den lauteurythmischen Elementen

Wie lebt der Sprachstrom in der Füsse Wort,
wie offenbart sich die sprechende Seele durch die
Satzgebärde?



Aurica Arden

Schon seit Beginn meines Studiums wollte ich mich in meiner Diplomarbeit mit der Lauteurythmie befassen. Es stellte sich mir immer wieder die Frage, wie sie ihrem eigenen Namen gerecht werden und sich als eine sichtbare Sprache offenbaren kann?

Mit der Zeit wurde mir bewusst, dass ich nicht einfach die Lauteurythmie betrachten kann, ohne mich vorher mit der Sprache zu beschäftigen. Des Weiteren sind mir die Worte aus der Eurythmie-Meditation immer ein Rätsel gewesen: „Es sagt mir / Der Erde Schweremacht / Durch meiner Füsse Wort,“. Ausserdem, wenn die Lauteurythmie mit den Füßen beginnt, warum liegt die Gebärdengestaltung in den Armen?

So wird meine Arbeit mit der Vertiefung über die Entstehung und Entwicklung der Sprache beginnen, die in der Betrachtung der menschlichen Sprachorganisation mündet.

Darauf folgt mein Weg der Annäherung und Erarbeitung eines Gedichtes, durch welches ich versucht habe, mich der Bedeutung von „der Füsse Wort“ anzunähern. Zudem befasste ich mich mit der Fragestellung, wie sich die sprechende Seele durch die Satzgebärde offenbaren kann.

Ich selber betrachte diese Arbeit als Beginn einer Beschäftigung mit diesem Thema, welches mit der Zeit zum Lebensthema werden kann.